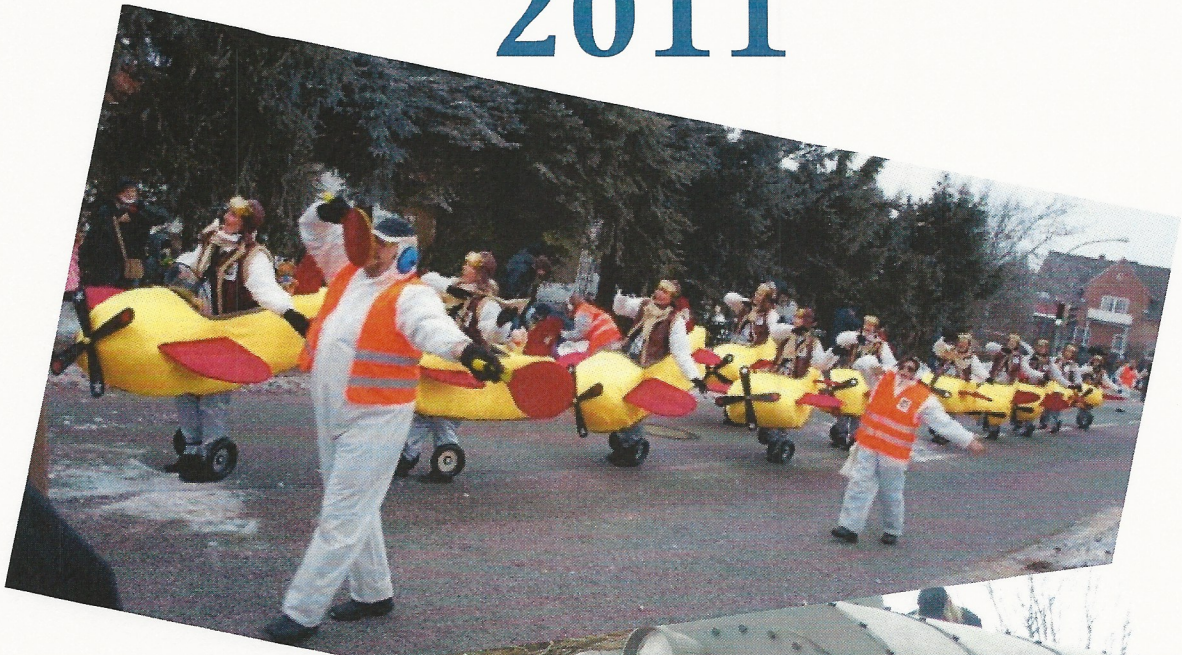


Faslamszeitung 2011



31. Jahrgang

www.pattensener-faslamsklub.de

Liebe Faslamsschwestern, liebe Faslamsbrüder, liebe Freunde des Pattensener Faslams,

Mit der 31. Auflage unserer Faslamszeitung möchten wir Sie wieder auf das kommende Faslamsfest einstimmen und sie über unseren Verein und das Faslamsfest informieren. Weiterhin möchten wir Ihnen noch einmal einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr gewähren.

Das Wichtigste zuerst; auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen ein Faslamselternpaar zu gewinnen. Dieser Fakt ist in der heutigen Zeit leider kein Selbstverständnis mehr, da die jungen Leute durch Schule oder Arbeit immer weniger Zeit haben, sich für einen solchen Posten zur Verfügung zu stellen. Darum sind wir sehr glücklich, dass sich als

Faslamsvadder: Hermann-Christoph Cordes

und als

Faslamsmudder: Henning Wörmer

zur Verfügung gestellt haben.



Wir vom Faslamsvorstand sind uns sicher,

dass Sie und wir viel Spaß und viel Freude mit den Beiden haben werden.

Zwischen den Jahren, also ab Montag den 27.12.10 werden die Beiden wieder damit beginnen, von Haus zu Haus zu ziehen und Sie um Ihre Unterstützung, in Form einer kleinen Geldspende, zu bitten. Ohne Ihre alljährliche Bereitschaft dem Pattensener Faslam zu helfen, würden ein Fest und vor allem ein Umzug in dieser Größe nicht zu realisieren sein.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch für Ihre Unterstützung im letzten Jahr bedanken.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir aber auch an das Haus Post-Maack richten und hier vor allem an Ingrid Maack. Durch ihre unermüdliche Bereitschaft, uns an den Faslamstagen rundum zu versorgen, erhält das Fest erst seinen eigentlichen Charme. Leider erachtet man dieses zu oft als Selbstverständlichkeit, was aber in keinstem Falle eine ist.

Selbst durch schwere Schicksalsschläge in den letzten Jahren, nicht zuletzt der Tod ihres Mannes Wilhelm, lässt sie sich davon abhalten, uns jedes Jahr aufs Neue die Türen zu öffnen und uns mit allem zu versorgen. Von der Schachtel Kekse für die Feuerwehr und Polizei nach dem Umzug über einen Becher heißen Tee für die durchfrorenen Faslamseltern bis zu einem wärmenden Sitzplatz am Ofen in der Küche; all dieses bekommen wir immer gerne von ihr. Und darum soll hier an dieser Stelle auch mal eine ganz großes **DANKE** für die schöne Zeit stehen, die wir bei ihr hatten und hoffentlich auch noch lange haben werden.

FASLA A A A M !!!

Der Vorstand

In den Reihen des Faslamsvorstands hat sich wieder eine Veränderung ergeben. Unser langjähriger Beisitzer Dieter Bockelmann hat nach zehnjähriger Vorstandsarbeit freiwillig seinen Stuhl geräumt und ihn Tobias Willert überlassen. Dieter war immer ein zuverlässiger Partner in der Vorstandsarbeit und hat sich dadurch ausgezeichnet, dass er viel im Hintergrund bewirkt hat und somit viel zum reibungslosen Ablauf des Faslamsfestes beigetragen hat.

Die Mitgliederzahl des Faslamsklubs ist im letzten Jahr auf eine rekordverdächtige Anzahl von sage und schreibe 317 Mitgliedern gewachsen. Diese Zahl gibt uns Grund zur Freude und bestätigt, dass Faslam immer noch sehr gut in die Zeit passt.

Der Vorstand des Pattensener Faslamklub e.V. besteht nun aus folgenden Personen:

1. Vorsitzender	Christian Dederke
2. Vorsitzender	Oliver Frahm
3. Vorsitzender und Kassenwart	Stefan Heick
Geschäftsführer	Nils Petersen
stellv. Geschäftsführer	Stefan Bulla
Faslamsvadder	Hermann-Christoph Cordes
Faslamsmudder	Henning Wörmer
1. Beisitzer	Hans-Heinrich „Basko“ Vick
2. Beisitzer und Frauenversther ☺	Tobias Willert
3. Beisitzer	Stephan Eggers
Beisitzer Jugend	Thies Meyer



So viel zur Vereinsinterna.

Wir freuen uns darauf mit Ihnen zusammen das vor uns liegende Faslamsfest begehen zu können und wünschen allen sehr viel Spaß dabei.

Der Faslamsvorstand

Christian Dederke

1. Vorsitzender

Rückblick auf Faslam 2010

Bevor bei Post-Maack am Freitag das erste Faslamsbier ausgeschenkt wurde kam es am Freitagnachmittag auf Pattensens Straßen im Verlauf der Umzugstrecke zu einer beispiellosen Aktion. Weit über 30 Freiwillige hatten sich um 14.00 Uhr unter der Leitung von Stefan Heick und Christoph Eggers an der Pattenser Feuerwache versammelt um die gesamte, etwa drei Kilometer lange, Umzugstrecke von Schnee und Eis zu befreien und somit für Umzugsteilnehmer und Zuschauer gefahrlos passierbar zu machen. Im Einsatz bei diesem unvergleichlichen Akt von freiwilligem Engagement waren über zehn Trecker mit Anhänger und Frontlader sowie Faslamsschwestern und Faslamsbrüder aus fast allen Wagenbau- und Fußgruppen beteiligt. Um 18.00 Uhr konnte dann vermeldet werden ->>Strecke frei<< !!!

Das Resultat der Umzugsauswertung soll Ihnen hier noch einmal Lust auf den kommenden Umzug machen:

Umzugswertung Faslam 2010



Platz	Pok.	St. Nr	durchs. Punktz	Gesamt Punkte	Thema	Name Gruppe	Name 1	Name 2
1		16	18,34	1889	ACDC - Rocktrain	Faslams-Bagaluten	Stefan Bulla	Björn Willert
2		13	18,10	1864	Popey	Die Kellerkinder	Stefan Heick	Dirk Schlüchen
3		15	17,80	1833	Wok-WM	Eggers-Werft	Heiner Vick	Klaus Peter Köhler
4		20	16,84	1735	Wildschweinjäger	Die Beischlafnomaden	Torsten Lembke	Carsten Fischer
5	FG	4	15,03	1548	Faslamsflieger		Kerstin Hornig	Kathrin Kluge
6		1	14,35	1478	Jürgen Drews - Ich bau Dir ein Schloß	Nummer 1	Heino Frahm	Hanspeter Oertzen
7	FG	3	13,16	1355	Küss den Frosch		Andrea Purgander	Andrea Bleecken
8		9	12,94	1333	50 Jahre Sandmännchen	Pattensener Schraubergemeinschaft	Henning Wörmer	Tobias Frahm
9	FG	10	12,81	1319	Freche Früchte	Just For Fun	Kerstin Eggers	Astrid Wörmer
10	FG	8	11,83	1219	Charleston	Ladykracher	Nicki Lühr	Conny Brose
11		18	10,60	1092	Partybanane	De Bebörger	Christian Frey	Sebastian v. Setten
12		12	10,30	1061	Formel 1	Die Herren vom Gannerberg	Peter Dederke	Klaus Lübberstedt
13		19	9,92	1022	Milchkongress in Pattensen	Die grauen Panther	Rolf Weselman	Reiner Krug
14	FG	30	9,38	966	Faslamsdrachen	Paanser Deerns	Britta Wörmer	Mirja Menke
15	KG	28	8,25	850	Die sieben Zwerge	Die wilden Kerle	Lennard Oertzen	Malte Peper
16		6	7,13	734	Die Faslamsspinner	Die Eiszapfen	Werner Beutel	Claus Dederke
17		23	6,83	703	Metronom		Cord Heinrich Cordes	
18		11	5,25	541	Schweinegrippe		Dieter Bockelmann	Karl Junge
19	KG	29	5,05	520	Hänsel und Gretel			
20		21	4,69	483	Die Alpenparty	Nr. 7 lebt	Nico Oertzen	Phillip Palmer
21		22	2,41	248	Nacktscanner		Heiner Bockelmann	

23793 durch 103 Stimmzettel = 231 Pt/Zettel

von 111 Stimmzetteln
8 Stk. nicht zurück
0 Stk. ungültig
103 Stk. berücksichtigt

Zur kurzen Erklärung sei gesagt, FG heißt Fußgruppe und KG heißt Kindergruppe.

Es nahmen also in diesem Jahr fünf Fußgruppen und leider nur zwei Kindergruppen am Umzug teil.

Wir hoffen, dass wir in den kommenden Jahren wieder mehr Kindergruppen bei unserem Faslamsumzug begrüßen können und dadurch auch unseren Nachwuchs sichern können. An dieser Stelle möchten wir also auch die „Kleinen“ ganz besonders einladen, denn sie werden bei uns für „ganz groß“ genommen. Seit ein paar Jahren steht eigens für die jüngeren Umzugsteilnehmer(-innen) eine eigene Preisausgabe am Freitag auf dem Festprogramm. U.a. können sie dort auch um eigene (kindgerechte) Preise knobeln.

Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Anmeldungen für Themen, die am Umzug teilnehmen wollen, bitte bis spätestens zwei Wochen vor Faslam, damit diese auch auf den Stimmzetteln Erwähnung finden können.

Christian Dederke

**Niedersachsenstraße 47
21423 Winsen (Luhe)**

**Telefon -Nr.: 04171/ 65 98 16
oder Handy-Nr.: 0173-23 86 145**



Faslam 1981

An dieser Stelle folgt, wie Sie es nun schon seit langer Zeit gewohnt sind, der Bericht des Faslamsvadders von vor 30 Jahren.

Seit jeher ist es eine Aufgabe des Faslamsvadders einen Bericht über das abgelaufene Faslamfest zu verfassen. Da die beiden Faslamseltern in den frühen Jahren des Faslams alleine für die Organisation und den Ablauf des Festes verantwortlich waren und somit auch für die Kassenführung, diente dieser Bericht auch als Kassenbuch. Dieses hat sich natürlich in den Jahren geändert und den beiden Faslamseltern wurde ein großer Teil der Arbeit durch den Vorstand abgenommen. Um Ihnen einen kleinen Rückblick in die Analen unseres Faslamfestes gewähren zu können, drucken wir den folgenden Seiten nun also den Bericht von vor 30 Jahren ab und zwar im **Original**.

Der Faslam begann wie ortsüblich im Dezember genau gesagt am Sonntag dem 7.12.80 um 19:00 Uhr. An diesem Tag hatte der Pattensener Faslamsklub e.V. seine ordentliche Mitgliederversammlung. 58 Faslamsbrüder hatten sich in Lichtwarcks Gasthaus eingefunden. Das war noch nicht dagewesen wie mir Tante Friedchen bestätigte. Das Faslamslied wurde noch von allen Anwesenden beherrscht, es bedurfte aber bei einigen noch einer kleinen Kornölung.

Es kam zur Wahl der Faslamseltern. Die Faslamsmudder Bernd Ullmann wird befragt ob er im Faslamsjahr 81 den Faslamsvadder machen will. Er stimmt der Geschlechtsumwandlung Dame – Herr zu. Somit konnte erstmal ein Korn verdaut werden. Unter den Vorschlägen zur Faslamsmudder befindet sich Helmut Stellter. Er wird im ersten Wahlgang gewählt. Die Faslamsmudder kann gleich beweisen, daß sie mit dem Kornausschank vertraut ist. Es wird erstmal ein Schluck Korn auf Helmut getrunken. Es sollte an diesem Abend nicht der letzte Korn sein. Der Abend ging traditionsgemäß bei Post-Maack zuende, die Uhrzeit kann hier nicht mehr genau angesetzt werden.

Am Mittwoch, dem 4. Febr. 1981 ist Treff bei Post-Maack. Der Saal sollte für das bevorstehende Fest seinen Festschmuck erhalten. Im Anschluss wurden noch verschiedene Körner und Biere auf prozentualen Gehalt gekostet.

Das Festprogramm 1981

Samstag, 7.2. 81	15:00 Uhr	Kindermaskerade
	20:00 Uhr	Festball
Sonntag, 8.12.81	14:00 Uhr	Festumzug
	16:00 Uhr	Gemütliches Beisammensein
	20:00 Uhr	Preismaskerade
Montag, 9.2.81	19:30 Uhr	Preisskat + Preisknobeln
Dienstag, 10.2.81	13:00 Uhr	Schnorren
	18:30 Uhr	Festtafel
	20:30 Uhr	Tanz

Mittwoch, 11.2.81 10:00 Uhr Fröhschoppen

Freitag, 13.2.81 Ausgabe der Wagenpreise und Preisknobeln

Festübersicht

Am Samstag, dem 7.2.81 zogen sich die Faslamselftern den Frack und Zylinder das 1. mal offiziell an, um die Kinder und ihre Eltern zu begrüßen. Es war schon ein ergreifendes Gefühl. Es waren wieder viele Kinder erschienen. Auch unser Alleinunterhalter Holger Hermann hatte sich in Post-Maacks Saal eingefunden. Er brachte ein buntes Programm über die Bühne. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an Holger für seine gelungene Gestaltung.

Abends folgte der große Festball bei dem die „Avantis“ die Leute bis spät in die Nacht warmhalten.

Am Samstag, dem 8.2. war es wieder soweit der Faslamsfestumzug begann um 14:00 Uhr in der Bahlburger Straße. Es war ein großer Tag für alle Zuschauer und vor allem für die Wagenbauer und Tanzgruppen, denn sie arbeiteten schon seit Wochen auf diesen großen Tag hin. Themen wie Promille Teufel, Karneval in Rio, Tips für Bonn und auch die gute alte Eisenbahn fehlten in unserem Zug nicht. Sie gaben dem Zug eine vielfältige Aussagekraft.

Zur Preismaskerade hatten wir einen guten Zuschauerbesuch. Es waren an die 100 Masken gekommen. Manche Masken waren bunt andere einfarbig oder anders gesehen nett, adrett bzw. spitz- auffallend und einige vielleicht auch etwas sperrig. Doch alle Masken erfüllten ihren Sinn. Sie erfreuten das Publikum und verwirrten die Punktrichter, die bei einer solchen Pracht eine schwere Entscheidung zu treffen hatten. Es wurde in dieser Nacht wieder so gefeiert wie es uns ansteht verehrte Faslamsbrüder.

Am Montag fand sich jung und alt zum Re / Bock – Sprich Preisskat bei Post-Maack ein. Es kam zu einem neuen Rekord in der langen Faslamsgeschichte, denn 39 Tische a 4 Mann machten ihre Spiele. Zwischendurch in der Pause nahmen die Faslamselftern den Ernst aus den Augen der Spieler indem sie einen Korn einschenkten. Da keiner mit einer solchen Beteiligung gerechnet hatte, schickte man Walter Vick kurzer Hand nach Hause um Preise nachzuholen.

Das Schnorren am Dienstag hat hervorragend geklappt. Die Schnorrer zeichneten sich besonders durch buntes Auftreten und ihre Schnelligkeit beim Schnorren aus. Am Abend zum Faslamsessen musste Post-Maacks Saal 240-260 Personen aufnehmen. Die Wirtsleute Ingrid und Wilhelm Maack ließen sich nicht verwirren und sorgten dafür, daß wieder jeder etwas von der Tafel abbekam.

Doch der Höhepunkt des Abends stand noch bevor die Bekanntmachung der Wagenpreise und die Ordensverleihung.

Diese Preis- und Ordensverleihung möchte ich hier noch einmal aufzeigen.

Brandorden:	Sa.	Hanna Legrand
		Peter Dederke
	So.	Alfred Leppelt
	Mo.	Hans-Georg Meyer

Verdienstorden:	Horst Löckermann
	Hans-Dieter Oertzen
	Wilhelm Lühr

Hausorden:	Pastor Koppelman
	Edith Hoffmann
	Ursel Reis

Wagenpreiswertung

Platz	Thema	Wagenbauer
1	Lok mit Wagen	Harry Schwarz, Fritz Witz
2	Promille Teufel	Anfried Brammer, Jürgen Lodders
3	Muppet-Show	Heino Frahm, Alfred Leppelt
4	Autobahnpolizei Grevelau	Alfred Kock, Manfred Schmidt
5	Dinosaurier	R., H., U., M. Petersen, Gerhard Tödter
6	Rakete	Bibo, Hansi Garbers, Peter Heick
7	Karneval in Rio	Karin Fiedler, Christa Schulz
8	Kater Helmut und Mäuse	Pipo, W. Hönkemeyer, Heinrich Gerdau
9	Pattensener Kram- und Viehmarkt	Elisabeth Haupt
10	Werbender Pattensen	Helmut Meiers, Alfred Kuhn
11	Schule 1900	Kegelklub Wackelnde Neun / Luhd.
12	Pattensener Faslamsmühle	Herbert Storjohann, Klaus Hönkemeyer
13	Energiespar Windmühle	Horst Löckermann
14	Tips für Bonn	Georg Meyer, Werner Menke
15	Robin Hood	Manfred Bellmann, Wilfrid Frahm
16	Pattensen-Peine-Venedig	Hermann Soetebier, Peter Cordes
17	Fahrrad	4 Kinder
18	Alkohol-Vernichtungsmaschine	Christoph Egers, Walter Vick
19	Grand Prix de la Faslam	Carola Meyer, Meike Schulz
20	U-Boot	Hartmut Meyer, Rolf Krug
21	Schutzengel für Pattenser Kinder	3 Kinder Bellmann + Monika Zimehl
22	Ski Heil – Bein kaputt	Uwe Tödter, H.H. Menke
23	Schule im Jahre 2000	Heinrich Eggers, Karsten Meyer
24	Penner im Park	Peter Lüllau, Peter Soetebier
25	Arm und Reich	Marita Westermann, Sigrid Jans
26	Pattensener Schwimmverein	Beate, Ursula Gerdau, Astrid Heitmann

Der Frühschoppen am Mittwoch war wieder einmal sehr kommodig. Das Bier und der Korn floßen in strömen. Den Katerorden erhielt Jürgen Lodders, der am katerrig besten aussah d.h. gut rückwärts.

Hier soll einmal erwähnt werden, daß für die SOS Kinderdörfer 666,- DM über Faslam 81 gesammelt wurden.

Freitag wurden die Wagenpreise ausgeteilt. Es hatten sich viele Faslamsbrüder eingefunden. Sie knobelten, tanzten und prosteten sich zu und vielleicht dachten auch einige an die schöne Zeit des nun zur Neige gehenden Pattensener Faslam 81 zurück.

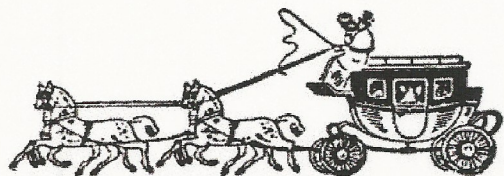
Auf den „Pattensener Faslam“ er lebe hoch --- Prost!

Faslamsvadder

Bernd Ullmann

Faslamsmudder

Helmut Stelter



Post - Maack's Gasthaus

Wie in jedem Jahr - das Thema Jugendschutz....

... vor allem am Faslamssamstag beim Festball. Aus der Erfahrung der letzten Jahre - was das Alter der Jugendlichen betrifft, die unseren Festball am Samstag besuchen (und bei uns auch sehr willkommen sind!!) - möchten und müssen wir an dieser Stelle wieder darauf hinweisen, dass es in Deutschland gültige Jugendschutzgesetze gibt, die zum Wohle der Jugendlichen verfasst wurden und nicht um sie zu ärgern. Diese Gesetze sind für uns, den Verein und den Wirt verbindlich.

Wir weisen also vorsorglich darauf hin, dass lt. "Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit", § 5 (Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen) folgende Zeiten eingehalten werden müssen:

Kinder unter 14 Jahren müssen den Saal um 22.00 Uhr verlassen.

Jugendliche von 14 bis 18 Jahren müssen den Saal um 24.00 Uhr verlassen.

Da die Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren auch wohl kaum Auto fahren, also auf Abholung u.a. durch ihre Eltern angewiesen sind, liegt es auch in der Verantwortung der eben genannten, dass ihre Sprösslinge rechtzeitig und vor allem unversehrt nach Hause kommen.

Nichts desto trotz werden wir die Musiker veranlassen, zu den entsprechenden Zeiten Durchsagen zu tätigen und uns Ausweiskontrollen vorbehalten.

Der Vorstand

Pfingstbaumpflanzen

Eine super Idee hatte unser Faslamsbruder „Rambo“ Dirk Neven. Dirk hat einen Tag zuvor seine Frau, Faslamsschwester Doris, geheiratet und an diesem Samstag eine Hochzeits-Nachfeier veranstaltet. Kurzerhand hat er seine Gäste aufgefordert, mit den Faslamsleuten Pfingstbäume zu pflanzen. Einige Hochzeitsgäste wurden sogar per Traktor und Viehtransporter nach Hause gefahren. In einem Fall ging die Fahrt sogar bis nach Borstel. Kurzentschlossen wurde auch hier ein Baum aufgestellt. Dieser war natürlich um einiges größer und schöner als der vorhandene Baum der Borstler-Pflanzer! Wir erleichterten den Herrn aus Borstel von seinen alkoholischen Getränken und machten uns wieder auf den Weg.

Leider entfiel in diesem Jahr eine sehr lange, sehr schöne und immer gepflegte Tradition:

Die Familie Meyer aus Winsen hat uns immer herzlich aufgenommen und vom Feinsten bewirtet. Viele Jahre haben wir Bäume am Kino „Meyers-Lichtspielhaus“, später am „Jever-Kroog“ und zum Schluss am „Weißen Roß“ gepflanzt. Der Faslamsklub bedankt sich von Herzen für die vielen schönen Stunden bei Familie Meyer!



Es war eine gelungene Veranstaltung und der Vorstand hofft,

dass auch im nächsten Jahr
am **11. Juni `11** zahlreiche Baum-Pflanzer erscheinen.

Olli



Herbstmarkt

Es wurde wieder um die Wette gemolken und in diesem Jahr wurde die Ein-Liter-Grenze überschritten. Unsere „lebende Melkmaschine“ und Faslamsbruder „Schnulli“ Ulrich Oertzen hat in einer Minute **1080 ml = Eintausendachtzigmilliliter (!)** gemolken.

Zum Vergleich: Eine Melkmaschine schafft je nach Kuh ca. drei Liter in der Minute. Ulrich ist also schon ganz gut, nur trinkt er den Liter auch in 30 Sek. wieder aus. Eine Melkmaschine ist da also schon um einiges sparsamer...

Auch die Damen haben stark aufgeholt. Mit gemolkenen 600 ml wurde Silka Kunert Damenbeste. Ulrich und Silka haben jeweils einen Gutschein von Maack-Kramer's-Landgasthof erhalten. Bei den Kindern gewann Emma Petersen und wurde mit dem Preis von 4 Eintrittskarten (inklusive Essen und Trinken) für den Wildpark Nindorf belohnt. Die Zweit- und Drittplatzierten gewannen freien Eintritt für je 4 Personen in den Wildpark. Unterstützt wurden wir vom Wildpark Nindorf und, wie bereits im letzten Jahr, von der Firma HANSANO. So konnten wir wieder leckere Milch-Mix-Getränke an unsere Teilnehmer ausgeben.

Vielen Dank für die großzügige Unterstützung!

Es war ein tolles Wochenende und wir werden auch im nächsten Jahr wieder an gewohnter Stelle eine außergewöhnliche Aktion starten.

Olli

Gästeschießen 2010

Auch in diesem Jahr war der Pattensener Faslamsklub beim Gästeschießen des Schützenverein Pattensen vertreten. Unsere Mannschaft (mit Klaus Lübberstedt, Volker Schulz, Dieter Bockelmann und Udo Müller) in der Wertung „ohne Mitgliedschaft“ hatte es nicht einfach. Die Konkurrenz ist stark vertreten gewesen. Insgesamt starteten 16 Mannschaften in dieser Wertung an einem verregneten Sonntag. Unsere Mannschaft konnte sich den 8. Platz ergattern.

Aber nicht nur der 8. Platz war einer der Erfolge an diesem Tag. Faslamsbruder Klaus Lübberstedt hat es wieder mal geschafft, die Auszeichnung für den Tagesbesten Einzelschützen zu erhalten. Ehrenvorsitzender Rainer Müller-Petersen ließ es sich ebenfalls nicht nehmen an diesem Tag mitzumischen, er gab in der Wertung „mit Vereinsmitgliedschaft“ beim Deckelschießen mit einem 52,8 Teiler den besten Schuss ab. Im nächsten Jahr wollen wir erneut beim Gästeschießen mit von der Partie sein und versuchen noch weitere Personen aus unseren Reihen für diesen Tag zu gewinnen.



Nils

2. großer Preis von Pattensen



Beim diesjährigen Seifenkistenrennen vom MTV starteten zwei wagemutige Faslamsbrüder. Heiner Vick und Cuddl Oertzen lieferten sich einen spektakulären Zweikampf in der Klasse „Selbstgebaute Seifenkisten (Erwachsene)“.

Während der Eine sich bereits mehrere Wochen auf dieses Ereignis vorbereitete baute der Andere seine Seifenkiste bzw. man sollte eher sagen sein „Renngefährt“ innerhalb kürzester Zeit vor Startbeginn.

Am Ende des spannenden Rennens gewann Heiner „Basko“ Vick mit einem Vorsprung von

3 Sekunden und 39 Hundertsteln.



Bitte vormerken:

Mitgliederversammlung am Freitag, 14. Januar 2011

um 20 Uhr - im Landgasthof Maack-Kramer

MV am 14.01.

Freitag, 04.02.2011

19.30 Uhr

öffentlicher Faslamspreisskat mit sehr guten Fleischpreisen - 1. Preis = 1/2 Schwein
Preisknobeln, 1. Preis = 1 geräucherter Schinken
Pokerturnier, 1. Preis = 1 hochwertiger Gutschein

Samstag, 05.02.2011

16.00 Uhr:

Kindermaskerade (Einlass ab 15.30 Uhr) mit Unterhaltung und kleinen Geschenken für unsere kleinen Gäste

20.00 Uhr:

Faslamsball mit der Gruppe "Feeling"

Sonntag, 06.02.2011

12.15 Uhr !!!

Aufstellung des Festumzuges in der Bahlburger Straße

13.30 Uhr

Großer Faslamsumzug

danach

Umzugsnachfeier mit "Den Soetis"

Montag, 07.02.2011

11.30 Uhr

Schnorren der Faslamsschwestern und -brüder im Dorf (Treff ab 11.00 bei Possi)

16.00 Uhr

Nachmittagsschoppen für Schnorrer und Wagenbauer mit Freibier und Würstchen bei Possi

Dienstag, 08.02.2011

18.30 Uhr

Festtafel für Mitglieder und geladene Gäste. Achtung Ordenspflicht! Einlass ab Punkt 18.00, Mitgliedskarte bitte bereit halten!

21.00 Uhr

Tanz für jedermann mit der Gruppe "Den Soetis"

Mittwoch, 09.02.2011

10.00 Uhr

Interner Frühschoppen bei Possi

Freitag, 11.02.2011

16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Preisverteilung und Preisknobeln für die Kindergruppen und alle unter 14 Jahre

19.00 Uhr

Faslamsausklang für jedermann mit Wagenpreisausgabe, Preisknobeln und Freibier
Abholung der Preise bis spätestens 20.00 Uhr

Alle Veranstaltungen, bis auf den Umzug und das Schnorren natürlich in **Post - Maack's Gasthaus**